

# Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 155.]

4. Juni 1870.

in Packeten  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$   $\text{fl.}$ , Sonnentächer à 3—4  $\%$  empfiehlt  
die Filiale von **J. H. Karsten jr.**, Hamburg,  
Leipzig, Blauenscher Platz Nr. 2.

**f. br. Menado u. Java,**  
gebrannt 14—16  $\%$  à  $\text{fl.}$ ,  
**f. kleinb. engl. Kaffee,**  
gebrannt à  $\text{fl.}$  13  $\%$ ,  
**f. Java-Kaffee,**  
gebrannt à  $\text{fl.}$  12  $\%$ ,  
**beliebt. billigen Kaffee,**  
gebrannt à  $\text{fl.}$  10  $\%$ .

**Reichste Auswahl  
roher Kaffees**

in ausgesuchten Qualitäten.  
**Raffnade, fest und weiss,**  
à  $\text{fl.}$  5  $\%$ .

**f. Provenceröl, f. Mohnöl  
und frische Matjes-Heringe.**  
**Paul Schubert,**  
Raschmarkt (Rathhaus)  
und Dresdner Thor.

Für Gourmands, Hoteliers,  
Restaurants etc.!

Die Versendung meines als Deli-  
catesse in den weitesten Kreisen bekannten und beliebten  
**Maipierchen** (eingelochte haltbare  
Delicateß-Fischchen)  
in Töpfen à 250—400 Fischchen, hat begonnen und empfehle  
solche à Topf 1  $\%$ , in Partien billiger.  
Barmen. **Adolph Obermeyer.**

Ger. Rhein- u. Weser-Lachs, Astr. u. Hamb. Caviar,  
ger. Ochsenzungen, desgl. Hühnerzungen, H. Meck-  
lenburger Schinken v. Milchschweinchen, feinste Cervelat-  
würst in harter u. auch frischer Waare, russ. Zuckerschoten,  
Morcheln, Brünellen, feinstes Provenceröl, neue Mat-  
jes-Heringe, echt Emmenthaler Käse empf. Dor. Weise Nachf.

Beste

**Christiania-Anchovis**

empfang und empfiehlt pro Lönchen zu 20 Sgr.

**Andr. Schau in Kiel,**

Commissions-, Expeditions- und Incasso-Geschäft.

Frische lebende Mecklenburger Aale, von 1—5  $\text{fl.}$   
schwer, desgleichen lebende Schleien und Krebse sind frisch  
angelommen und zu haben bei

J. F. Drehsig, Wasserkunst 9, neben Handels Bad.  
Markttags auf dem Markt.

**Mein Essigsprit- und Weinessig-Lager**

befindet sich jetzt Marktstädter Steinweg 73. Flaschen und  
Fässer werden leihweise überlassen und frei ins Haus geliefert.  
**Carl Wilhelm Krause.**

Fruchtwein à Flasche 3  $\%$  von bekannter Güte.

## Burgunder-Weine

in Originalflaschen

vom Hause **Th. de Rutté** in Tain

Cornas	à fl. 11 $\%$	Meursault	22 1/2 $\%$
Beaujolais	" 12 1/2 "	Côte Rôtie	25 "
Santenay	" 15 "	Chablis	30 "
Nuits	" 17 1/2 "	Romanée	30 "
Richebourg	" 20 "	Chambertin	35 "

Hermitage 40  $\%$  excl. Glas

empfehlen das Wein-Commissionsgeschäft von

**Theodor Herbst,**

Katharinenstraße 18.

### Echter Trauben-Essig.

Burgunder-Essig à l'Estragon, Eimer 8  $\%$  à Bout. 4  $\%$   
Rheinwein-Essig " 5 " " 2  $\%$   
Weinessig, doppelt, " 2 1/2 " " 1  $\%$   
reine, naturelle Säure empfiehlt

**Gotthelf Kühne,**  
Petersonstraße Nr. 43.

### Heino Berger,

Nr. 7. Petersteinweg Nr. 7,  
empfehlen sein vollständiges Lager gutgepflegter

**Bordeaux-, Rhein-, Mosel-, Dessert-  
und Champagner-Weine.**

### Maitrank

aus frischen Kräutern und Roselwein à fl. 7 1/2  $\%$ , per Dgd.  
2  $\%$  20  $\%$  empfiehlt

**L. A. Kahleyss,**  
Schützenstraße Nr. 4.

## Feinen Maitrank

von frischem Waldmeister

à Flasche 10 Ngr.

bei **August Lohse,** Markt, Stieglitzens Hof.

## ff. Maitrank, vorzügl. Qualität,

à Flasche 7 1/2  $\%$ , pr. Duzend 2 1/2  $\%$  excl. Flasche

**J. A. Nürnberg Nachfolger,** Markt Nr. 7.

Frishes Steinbutt, Seezunge,  
Schellfisch, fettesten ger. Rhein-  
und Weserlachs, feinste schottische  
Matjesheringe u. neue spanische Kartoffeln empfing u. empfiehlt  
**Rudolph Franz,** C. F. Schatz Nachf.,  
Ritterstraße 43.

Ger. Aal je nach Stärke pro Pfd. 10—15 Ngr., Aal in  
Gelée 1 Faß 17 Pfd. incl. Faß 4 Tblr., Aalbrücken pro  
Schod 2 Tblr., Nollaal 1 Faß ca. 17 Pfd. 5 Tblr., Pöf-  
linge 1 Wal (80 Stück) 15 Ngr., ger. Flundern Schod  
1 Tblr. 15 Ngr., marinierten Lachs 1 Faß 18 Pfd. 5 Tblr.,  
schwedische Anchovis 1 Faß 3 1/2 Pfd. 15 Ngr., marinierte  
Seringe 1 Faß 1 Tblr., Bratheringe in feinsten Butter  
gebraten, 1 Wal incl. Faß 1 1/2 Tblr., in feinsten u. frischer Waare  
versendet gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrags  
**Altermann L. Elbert,** Stralsund.

### Neues Provenceröl,

außerordentlich süß und fett, à Bout. 20  $\%$ , ein Pfund 12  $\%$ ,  
empfehlen

**Gotthelf Kühne,**  
Petersonstraße 43.